

VORTRAG IN DER KIRCHE GELTOW:

Nachlese zum Friedenstreck 2025

Vor genau einem Jahr machte der Friedenstreck aus Brück zu Beginn seiner langen Reise nach Jerusalem seine erste Station bei uns im Geltower Brückenpark. Mit ihren Pferdegespannen und einem eingeschworenen Team aus Menschen, die Pferde lieben und für den Frieden brennen, wollten sie 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs eine Friedensglocke nach Israel als Zeichen des Friedens und der Bitte um Versöhnung bringen. 14 Länder und sage und schreibe 3600 km trennten den Friedenstreck von seinem Ziel. Die Anteilnahme der Geltower war groß und herzlich. So ein Vorhaben macht schon ehrfürchtig und gleichzeitig war schnell der Gedanke da: „Was auf dem Weg alles passieren kann...“ oder, wenn einen die Abenteuerlust kitzelt: „Was die alles Spannendes erleben werden...“ In einem Jahr, wo gute Nachrichten selten geworden sind, tragen solche Vorhaben und Begegnungen dazu bei, die Hoffnung nicht zu verlieren, dass es auch einmal wieder eine Zeit geben wird, wo friedliche



Im vergangenen Jahr machte der Friedenstreck im Geltower Brückenpark erste Station
Foto: Autorin

Nachrichten den Tag prägen werden.

Am 8. Mai um 19.00 Uhr kommen Pfarrer Helmut Kautz und Friedhelm Enders zu uns in die Kirche von Geltow und werden



uns von den prägendsten und inspirierendsten Erlebnissen auf ihrer langen Reise erzählen. So haben wir noch einmal die Gelegenheit, den Friedenstreck zu begleiten. Seien Sie herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, eine Spende für das nächste Vorhaben des Friedensglocken e.V. wollen wir sammeln. ■
Anett Harnisch

EVANGELISCHE JUGENDHILFE GELTOW LÄDT EIN ZUM:

Spendenmarsch rund um den Schwielowsee

Unter dem Motto „Gemeinschaft, die bewegt – Engagement, das wirkt. Jeder Schritt zählt!“ veranstaltet die Evangelische Jugendhilfe Brandenburg plus gGmbH am **30. Mai 2026** erstmals einen Spendenmarsch rund um den Schwielowsee. Den Startschuss gibt der Ortsvorsteher von Geltow, Matthias Fannrich, **um 8 Uhr** an der Geschäftsstelle der Einrichtung auf dem Franzensberg 6 in Geltow. Entlang der ca. 18 km langen Strecke werden vier Versorgungspunkte eingerichtet. Diese dienen zeitgleich als Ausstiegspunkte, um die erlaufenen Kilometer zu messen. Mitmachen können alle Interessierten – das Tempo wird selbst bestimmt, vom gemütlichen Spaziergang bis zum sportlichen Marschieren.

Die Anmeldung ist frei und wird über die Homepage der Ev. Jugendhilfe Brandenburg plus gGmbH <http://www.ejh-brandenburg-plus.de> in der Rubrik

„News“ abrufbar. Unternehmen, die das Vorhaben unterstützen wollen, sind herzlich eingeladen, sich über den Link auf der Website als Laufpaten zu registrieren. Mit 50 Prozent der Spenden soll lokales Engagement unterstützt und Gemeinschaft vor Ort gestärkt werden: Die Hälfte der gesammelten Spenden werden an den Verein T.I.E.R.E. e.V. gehen, die sich mit viel Herz um Katzen, Hunde und viele andere Tiere im Tiererschutz kümmern, diese aufpäppeln und vermitteln – und sich zusätzlich auch mit Projekten der Kinder- und Jugendbildung zu Tier- und Naturschutz engagieren.

Die anderen 50 Prozent der Spenden sollen ein besonderes Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen, die in den stationären Wohngruppen der Evangelischen Jugendhilfe Brandenburg plus gGmbH leben, ermöglichen. Diese hatten sich gewünscht, einmal einen

Tag im Freizeitpark zu verbringen. Ein ganz besonderes Erlebnis: In Zeiten von kriegerischen Auseinandersetzungen, ökonomischen und sozialen Krisen und immer neuen Bedrohungen von außen soll den jungen Menschen ein Tag Leichtigkeit und „einfach nur Kind sein“ geschenkt werden!

Weitere Informationen und Fragen können an foerderung@ejh-brandenburg-plus.de gerichtet werden. ■



Foto: © EIH